

Alte Oper Frankfurt

Die Alte Oper wurde 1880 vom Berliner Architekten R. Lucae errichtet und war in den folgenden Jahrzehnten Ort vieler Uraufführungen, so z. B. der Carmina Burana von Carl Orff im Jahre 1937.

1944 wurde das Opernhaus bei einem englischen Bombenangriff vernichtet. Nach anfänglichen Plänen, die den Bau eines modernen Verwaltungsgebäudes vorsahen, engagierte sich seit 1953 eine Bürgerinitiative für die Rekonstruktion der Alten Oper. Es dauerte jedoch bis 1981, bis das Bauwerk mit der Aufführung von Gustav Mahlers 8. Sinfonie feierlich wiedereröffnet werden konnte.